

Honeywell

Die Haustechnik

 **REHAU**
AKADEMIE



TRINKWASSERHYGIENE
SICHER PLANEN

www.rehau.de

Bau
Automotive
Industrie

Honeywell

Die Haustechnik

 **REHAU**
AKADEMIE

Bitte beachten Sie:

Stand der nachfolgenden Dokumentation / Präsentation: 31.01.2014

Nachfolgende Dokumentation / Präsentation unterliegt nicht dem Änderungsdienst.

**Aktualisierungen und Änderungen entnehmen Sie bitte
der jeweils gültigen Technischen Information**

www.rehau.de

Bau
Automotive
Industrie

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

REHAU BAU

Mit dem Seminarangebot der REHAU Akademie vermittelt REHAU seinen Kunden Informationen über die allgemeinen Merkmale und Einsatzbedingungen der dargestellten REHAU-Systeme. Die Schulung ist nicht als einzelfallbezogene Anwendungsberatung zu verstehen.

Trotz unserer regelmäßigen Überarbeitung der Schulungsinhalte kann keine Gewähr für die Vollständigkeit und Qualität der bereitgestellten Informationen übernommen werden. Vollständige Daten und Informationen zu den, in diesem Seminar behandelten REHAU Produkten/Systemen finden Sie in der jeweils gültigen technischen Information. Diese erhalten Sie durch das zuständige REHAU Verkaufsbüro oder im Internet unter: <http://www.rehau.de>. Die Einhaltung der, in den Technischen Informationen definierten Vorgaben ist verbindlich und wird durch die Teilnahme an der REHAU Schulung nicht ersetzt.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Haftungsansprüche gegen REHAU, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, grundsätzlich ausgeschlossen sind, sofern seitens REHAUs kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

Bitte beachten Sie, dass die Verwendung und Verarbeitung der Produkte und die individuelle Prüfung ihrer Geeignetheit im konkreten Anwendungsfall alleine im Verantwortungsbereich des Anwenders, Planers oder Architekten liegt.

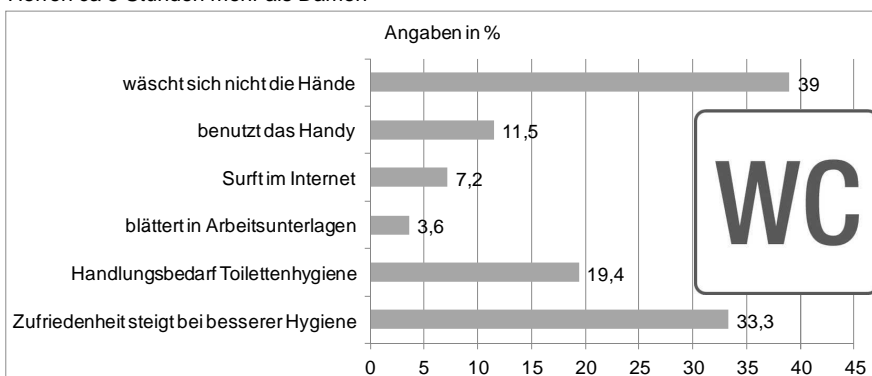
© REHAU - Manfred Erk, REHAU Akademie BAU CE – Seite 3

HYGIENE AUF DEM KLO

EIN KLEIN WENIG STATISTIK

Aus dem Alltag in deutschen Büros

Angestellte in deutschen Büros verbringen ca 46 Stunden pro Jahr auf der Toilette
Herren ca 8 Stunden mehr als Damen



Quelle: SBZ Bericht Firman INITIAL: Hygiene in deutschen Büros

© REHAU - Manfred Erk, REHAU Akademie BAU CE – Seite 4

TRINKWASSERHYGIENE

BEDEUTUNG

Trinkwasser ist unser Lebensmittel nummer 1

Jeder Mensch benötigt Trinkwasser

- Jeden Tag
 - Männlein und Weiblein
 - Alt und jung
 - Groß und klein
 - Gesund und krank
- Besonderes Schutzniveau für Trinkwasser
→ Von der Quelle bis zum Verbraucher



© REHAU - Manfred Erk, REHAU Akademie BAU CE – Seite 5

TRINKWASSERHYGIENE

GEBÄUDEBESTAND

Sanierung von Bestandsanlagen: Machbar ?

Duschverbot!

Schon wieder Legionellen in Augsburg
Quelle: Express 29.07.2013

Duschverbot in Neu-Ulm aufgehoben

Keine Legionellen mehr im Donaucenter

13 Monate lang durften die Bewohner des Donaucenters in Neu-Ulm nicht in ihren Wohnungen duschen, das hatte das Gesundheitsamt verfügt. Seit 23. Dezember ist das Duschverbot nun aufgehoben.
Quelle: br-online vom 08.01.2014

Augsburg
Legionellen in Augsburg
nicht
Erhöhte
verursacht
Die H
Quelle

Gefahr ko
Legionelle
Haushalte

sein - 17.10.2013 13:00 Uhr
STEIN - Legionellen-Befall im Wasser
Wohnanlage verunsichert die
Bakterien entdeckt, die

Obduktionsergebnis:
Legionellen forderten drittes Todesopfer in Warstein
Quelle: Spiegel.de 24.09.2013

Schon
!
Alarm in Berlin
2013

dürfen nicht
Auftreten von
en worden. Das
verbot erteilt.

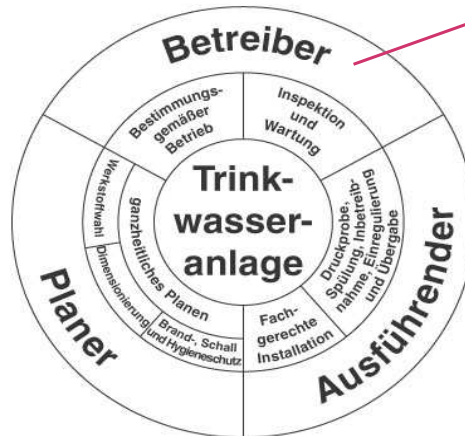
© REHAU - Manfred Erk, REHAU Akademie BAU CE – Seite 6

TRINKWASSERHYGIENE

VERANTWORTUNG FÜR ALLE

Trinkwasser geniest als Lebensmittel Nummer 1
höchstes Schutzniveau

Betreiber → U s I
(Unternehmer oder sonstige Inhaber)



© REHAU - Manfred Erk, REHAU Akademie BAU CE - Seite 7

TRINKWASSERHYGIENE

VERANTWORTUNG FÜR ALLE

AVBWasserV

§ 12 Kundenanlage

- Für ordnungsgemäße Errichtung, Erweiterung, Änderung und Unterhaltung der Anlage ist der **Anschlussnehmer verantwortlich**
- Die Anlage darf nur unter Beachtung der **allgemein anerkannten Regeln der Technik** errichtet, erweitert, geändert und unterhalten werden.
- Errichtung und wesentliche Änderungen nur durch im Installateurverzeichnis eines WVU **eingetragene Vertragsunternehmen**
- Nur **Produkte** und **Geräte** verwenden, die den **allgemein anerkannten Regeln der Technik** entsprechen



© REHAU - Manfred Erk, REHAU Akademie BAU CE - Seite 8

DIE WICHTIGSTEN TECHNISCHEN REGELN

ÜBERSICHT TRWI

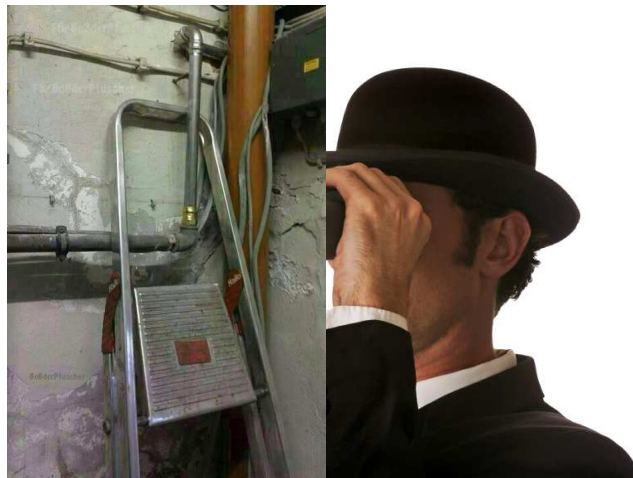
Technische Regeln Trinkwasser-Installationen (TRWI)				aaRdT (Auszug)
Inhalt	DIN 1988 (bisher)	EN	DIN 1988 (neu)	
Allgemeines	1988-1 (1988)	806-1 (2001-12)		
Planung	1988-2 (1988)	806-2 (2005-06)	1988-200 (2012-05)	DVGW W551, (2004-04) VDI-DVGW 6023, (2013-04)
Ermittlung der Rohrdurchmesser	1988-3 (1988)	806-3 (2006-07)	1988-300 (2012-05)	DVGW W553 (1998-12)
Schutz des Trinkwassers	1988-4 (1988)	1717 (2000-05)	1988-100 (2011-08)	DVGW W408, DIN 2001 (2010-11) (2007-05)
Ausführung	1988-2 (1988)	806-4 (2010-06)	1988-200 (2012-05)	DVGW W 557 (2012-10)
Druckerhöhung	1988-5 (1988)	806-2 (2005-06)	1988-500 (2011-02) 1988-200 (2012-05)	
Betrieb und Instandhaltung	1988-8 (1988)	806-5 (2012-04)		VDI3810-2 (2012-05)
Feuerlösch- und Brandschutzanlagen	1988-6 (2002)		1988-600 (2010-12)	DIN14462 (2012-09)
Vermeidung von Korrosion und Steinbildung	1988-7 (2004)		1988-200 (2012-05)	DIN50930-6, DIN EN12502 (2013-10) (2005-03)

© REHAU - Manfred Erk, REHAU Akademie BAU CE – Seite 9

TRINKWASSERHYGIENE

AUGEN AUF

Ein Blick in die Baustellen-Praxis



© REHAU - Manfred Erk, REHAU Akademie BAU CE – Seite 10